

Hier steht der Mensch immer im Mittelpunkt

Jahresabschlussfeier bei der Landauer Zuverdienst Einrichtung (LanZE)

Landau. Die Landauer Zuverdienst Einrichtung (LanZE) ist in der Bevölkerung beliebt. Das Gefühl, gebraucht zu werden, Anschluss an die Gesellschaft zu haben und in einem strukturierten Tagesablauf zu leben, ist für ihre Klienten wertvoll und wichtig. Am Donnerstagabend im Pfarrsaal von St. Maria nun die Jahresabschlussfeier statt.

Gesamtanleiterin der LanZE, Sieglinde Kettl, sagte, die Einrichtung sei seit ihrer Gründung 2007 gut aufgestellt und erfolgreich. „Nächstes Jahr feiern wir das zehnjährige Jubiläum und die Caritas wird 40“, kündigte Kettl an. Besonders die Nachfrage nach der Gartenpflege boomt. „Wir müssen manchen sogar absagen“, so Kettl. Neben dem Garten laufen ebenso gut die Wäscherei, der Laden und



LanZE-Chefin Sieglinde Kettl (r.) und Caritas-Vorsitzender Josef Brunner präsentieren die neuen Shirts. Sie gingen als Dank an die ehrenamtlichen Anleiterinnen Martina Thomas (l.) und Renate Fischer. – Foto: al

heuer neu die Kerzenwerkstatt. Man fühle sich geehrt, heuer beim Landauer Christkindlmarkt die Kerzen anbieten zu dürfen.

„Ihr seid die LanZE“, wandte sich Sieglinde Kettl an die Klienten. „Es ist uns wichtig, Danke zu sagen. Wir haben immer ein offenes Ohr für euch und sind Ansprechpartner.“ Der Mensch stehe bei diesem Projekt stets im Mittelpunkt. Gehe dies im Alltagsgeschäft auch manchmal unter, so ist es der Gesamtanleiterin auch wichtig, die Klienten zu fordern. „Keiner darf sich zu Hause verkriechen, ihr müsst in die Gesellschaft“, sagte Kettl und sprach damit den psychosozialen Aspekt der LanZE an. Sie sei in der Gesellschaft sehr hoch angesehen, das bestätigte auch Caritas-Vorsitzender Josef Brunner in seinen Dan-

kesworten. „Die LanZE ist eine sehr erfolgreiche Einrichtung“, so Brunner. Vor allem ältere Mitbürger würden durch die Einrichtung eine enorme Aufwertung ihres Alltagslebens erfahren.

Rückblick: 2007 nahm die LanZE unter Vorbehalt ihre Arbeit auf. „Wir wollten erst mal schauen und dann Bilanz ziehen. Keiner wusste, wie die LanZE läuft“, so Brunner. Inzwischen habe sich gezeigt, dass die Einrichtung ein voller Erfolg ist, auch finanziell. 2015 wurde ein Umsatz von 206 000 Euro erwirtschaftet. Auch für 2016 sieht es gut aus. „Wir schreiben schwarze Zahlen“, so der Caritas-Vorsitzende. Am Ende seien diese aber gar nicht so wichtig. Schließlich geht es der LanZE weniger um das Geld, sondern vielmehr um die Menschen. – al